



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1957

Montag, 13. März 2023

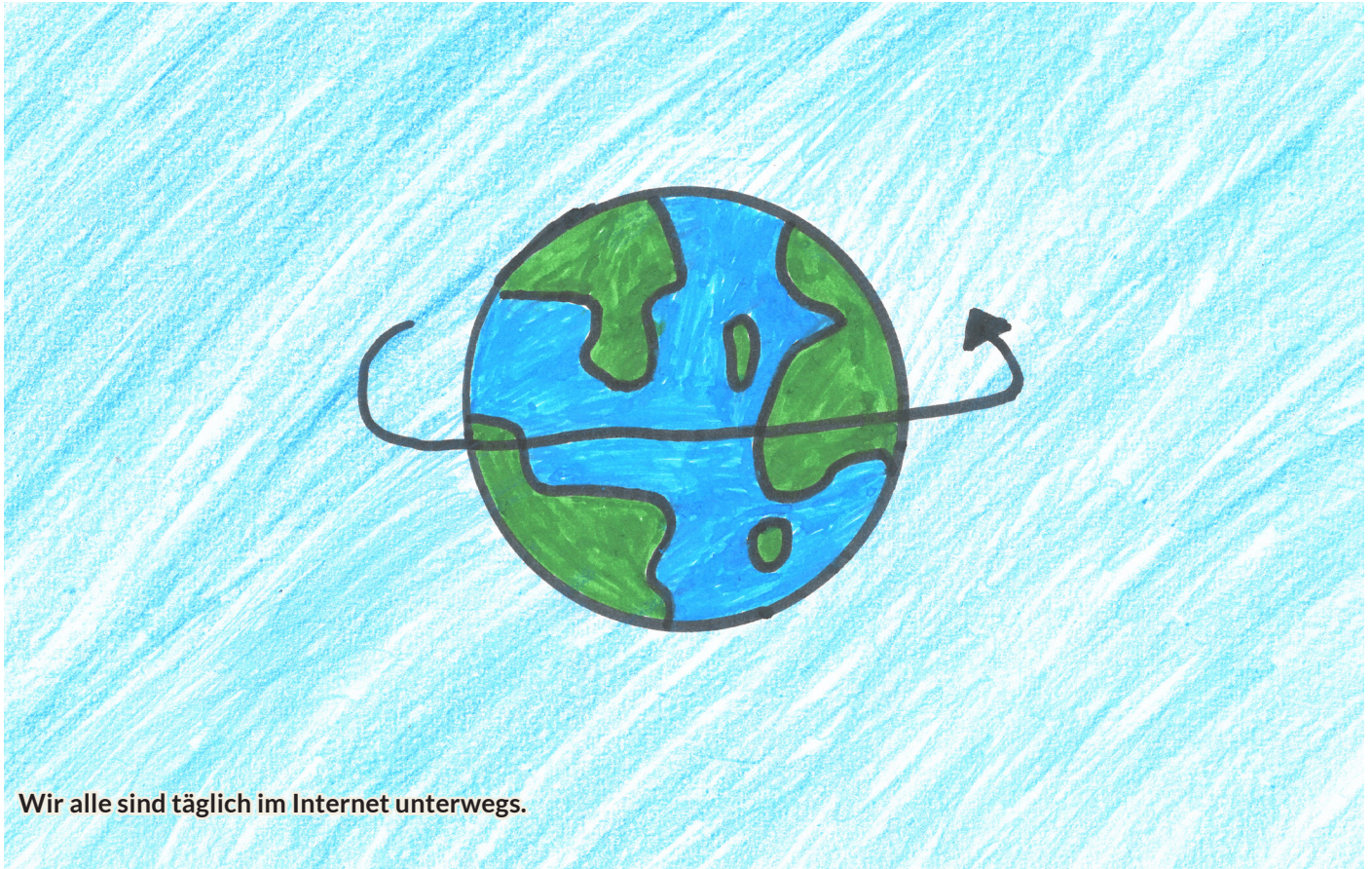


Neue Medien und wir

Das Mitmach-Internet unter der Lupe

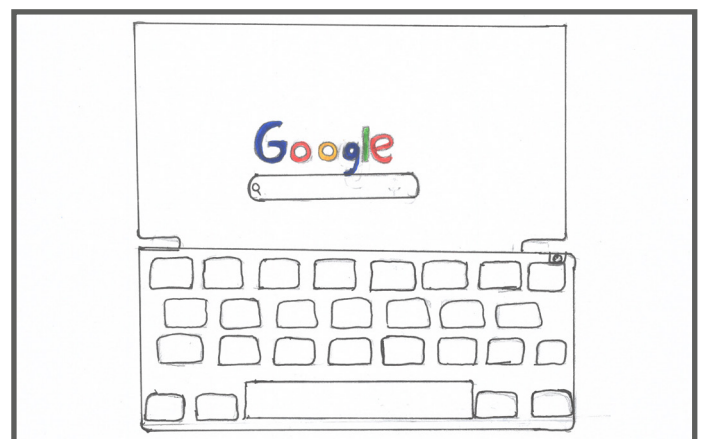
Die eigene Rolle im Internet

Kivanc (12), Adonis (11), Julia (12), Soner (11) und Uros (12)



Welche Rolle haben wir im Internet? Gibt es etwas, worauf wir achten müssen, wenn wir im Internet unterwegs sind? Lest unseren Artikel, wenn ihr mehr darüber herausfinden wollt.

Welche Rolle habt ihr/haben wir im Internet?
Wir sind Konsument:in und Produzent:in. Wenn wir das Internet benutzen, sind wir also dann beides. Was heißt das? Als Konsument:in schauen, suchen und lesen wir z. B. Informationen auf Google, im TV, oder über Browser wie Chrome. Als Produzent:in schauen, teilen und machen wir Videos selbst; wir posten, folgen Leuten und liken z. B. auf Twitter, TikTok, Instagram, Discord. Also, sind wir vor allem auf Social Media

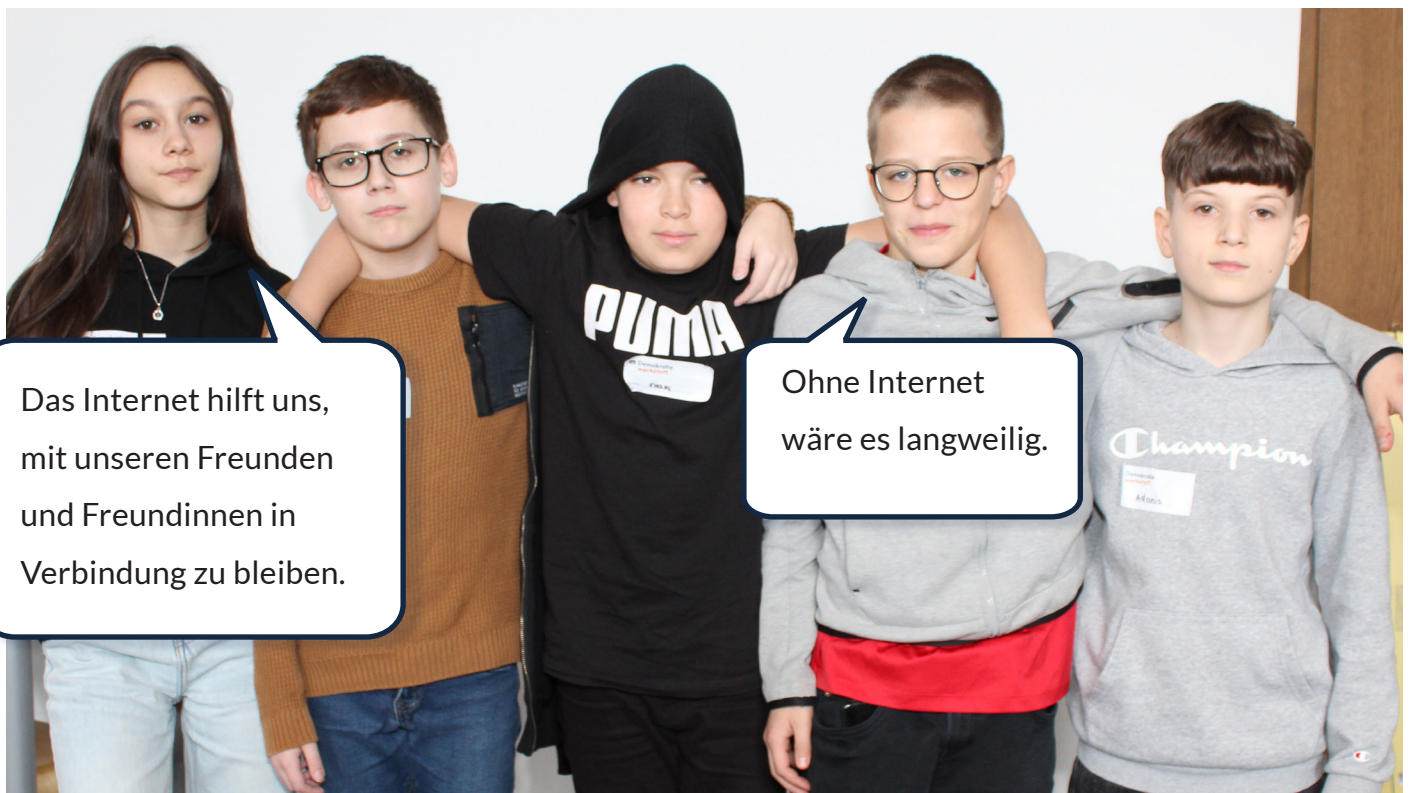


Mit Suchmaschinen suchen wir nach Informationen, z. B. für ein Referat.

Produzenten und Produzentinnen und stellen selbst Inhalte her. Worauf müssen wir achten, wenn wir Dinge posten, teilen etc.? Man sollte niemanden beschimpfen, Lügen verbreiten, die Privatsphäre beachten und aufs Urheberrecht aufpassen. Die Privatsphäre beachten bedeutet, dass man z. B. keine Fotos von anderen veröffentlichen darf, ohne zu fragen und ohne Zustimmung. Urheberrecht heißt, dass man z.

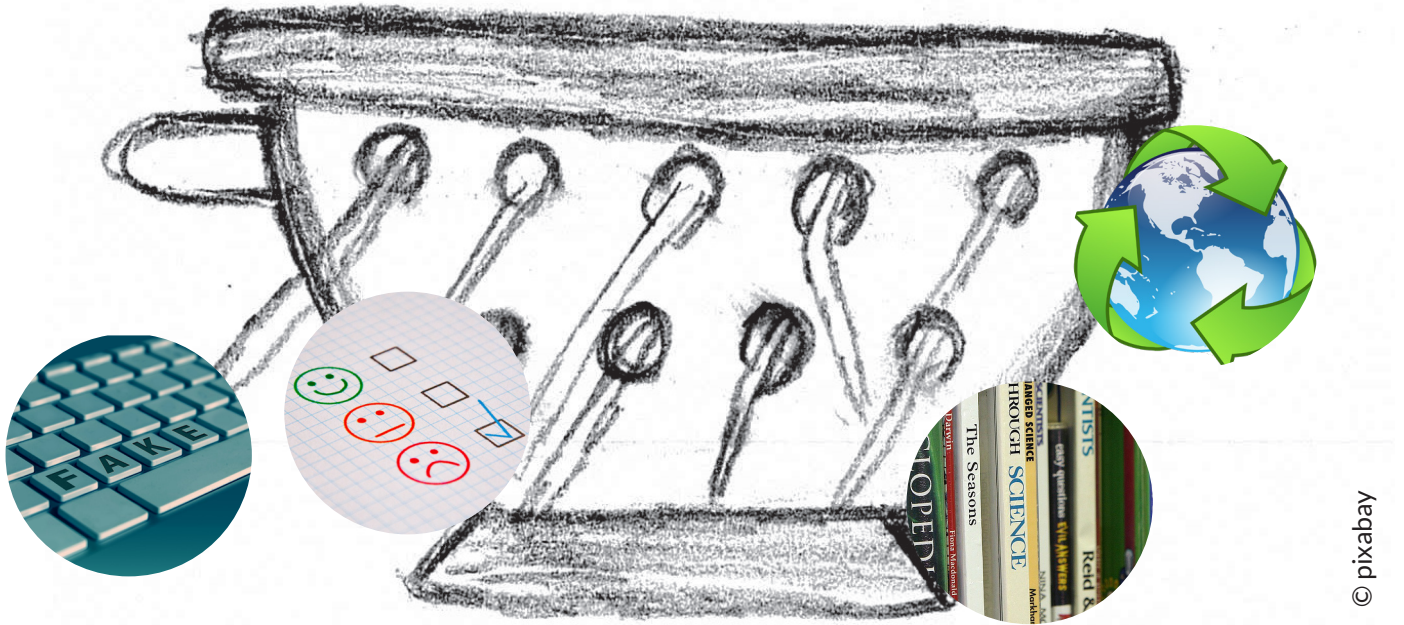
B. Fotos von anderen nicht als die eigenen verbreiten darf.

Warum ist das alles wichtig? Man sollte z. B. niemanden beleidigen, weil es kann sich weiterverbreiten und noch viel schlimmere Auswirkungen haben. Man sollte keine Lügen verbreiten, weil das dann andere wahrnehmen und vielleicht glauben.



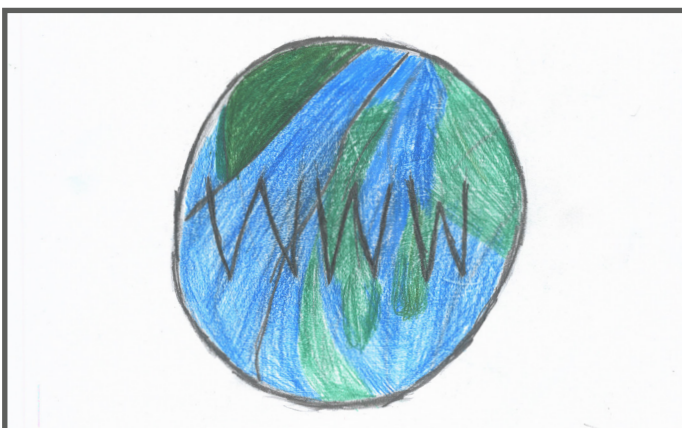
Alles drin im Internet?

Sedat (12), Yassir (13), Mihajlo (11), Marco (12) und Mariam (12)



Suchmaschinen wie Google arbeiten mit Filtern, um die vielen Informationen zu filtern. Das funktioniert wie ein Sieb. Manche Informationen fallen dabei durch.

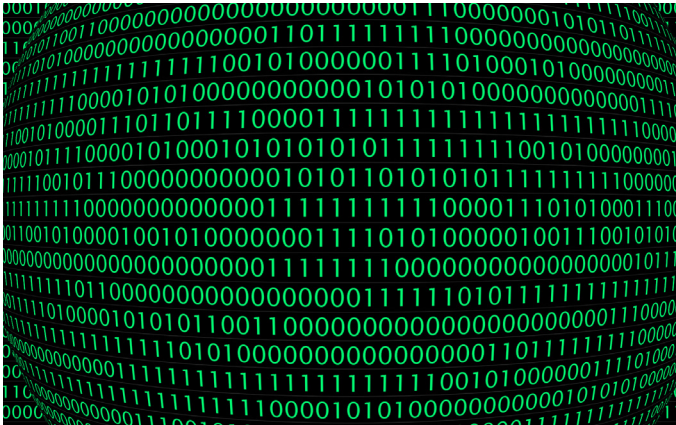
Im Internet kann man alles finden, wenn man richtig sucht!



„WWW“ heißt „world wide web“. Man kann im Internet alles finden und Informationen bekommen, beispielweise für die Schule oder über Fußball. Wikipedia und Google helfen uns dabei.



Bei manchen Dingen kriegt man mehr Ergebnisse, als man brauchen kann. Bei unserem Beispiel bräuchte man mehr als ein Menschenleben, um alle Einträge zu lesen.



Programme, die im Hintergrund laufen, ordnen die Informationen für uns. Diese Programme nennt man Algorithmen. Viele Menschen wissen das gar nicht! Algorithmen sind wie Filter. Sie lassen nur bestimmte Infos durch, nämlich die, von denen der Algorithmus glaubt, dass sie dich besonders interessieren.

Der Vorteil: Die Suche bringt schnell Ergebnisse. Der Nachteil: Es lässt manche wichtige Information weg, weil es nur das anzeigt, was du magst. Das kann immer dasselbe sein.



Manchmal ist es wirklich schwierig, zu neuen und anderen Informationen zu kommen, weil Algorithmen immer die gleichen Infos anbieten. Um trotzdem an neue Informationen zu kommen, gibt es aber viele Möglichkeiten: man kann eine erwachsene Person fragen oder in weiteren Medien, z. B. Büchern nachschauen. Wir müssen darauf achten, woher wir unsere Infos haben. Denn diese Infos brauchen wir, um uns eine Meinung zu bilden. Fehlen Infos, können wir die falschen Entscheidungen treffen.

Eine eigene Meinung im Internet

Roland (12), Philip (12), Janine (12), Nicoleta (12) und Zeyneb (12)

Wir haben uns gefragt, wie wir mit Hilfe von neuen Medien politisch sein können. Politisch sein heißt auch, eine Meinung zu haben und die Menschen über deren Meinung zu verschiedenen Themen zu fragen.

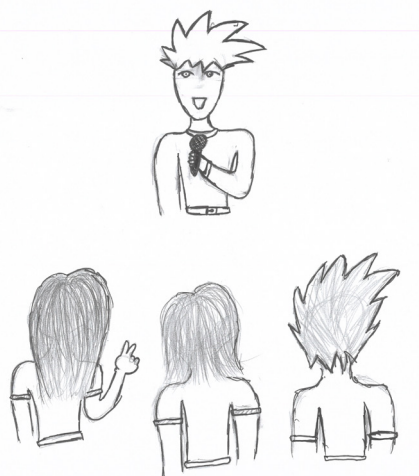
Wenn du politisch bist, kannst du einen Einfluss auf die Meinung von anderen haben. Du kannst anderen Menschen bei ihren Entscheidungen helfen, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Wenn du politisch bist, dann hast du auch eine große Verantwortung. Wir können selbst in unserem Alltag auf verschiedene Arten politisch werden. Vor der Klassensprecher:innenwahl in unserer Schule sprechen wir in unserer Klasse darüber, welche Personen wir

wählen könnten. Unsere Meinung kann andere überzeugen, jemanden zu wählen.

Wenn uns gewisse Regeln oder Gesetze nicht gefallen, können wir alle unsere Meinung dazu sagen. Wir können auch anderen unsere Meinung mitteilen und verbreiten. Wenn du ein Thema wichtig findest, kannst du zum Beispiel dazu einen Beitrag im Internet schreiben. Dabei ist zu erwähnen, warum es dir wichtig ist. Du musst darauf achten, dass du keine falschen In-



Meinungen werden durch Unterhaltungen verbreitet.

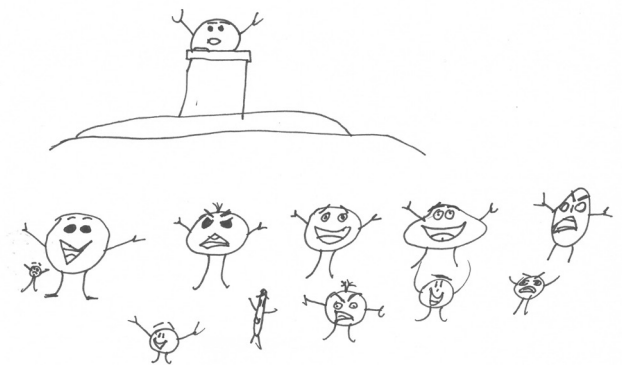


Meinungen können von vielen gehört werden.



Durch nachfragen erfahren wir von anderen Meinungen.

formationen verbreitest. Du solltest immer die Wahrheit im Internet teilen. Du kannst auch ein Video zu einem Thema, das dir wichtig ist, produzieren. Alle, die diese Videos sehen, können ein Video z. B. liken, kommentieren und teilen und dadurch dieses Thema weiterverbreiten. Wir können auch eine Online-Umfrage starten, um herauszufinden, welche Meinung die anderen Menschen zu unserem Thema haben.



Seine Meinung mitteilen heißt, politisch zu sein.



Wir benutzen oft Smartphones zum Mitteilen unserer Meinung.



Es gibt viele soziale Medien, wie zum Beispiel Youtube.



Cyber-Mobbing

Fabio (12), Mohi (12), Mert (12) und Lana (11)

Wir sind gegen Cyber-Mobbing! Wir erklären euch, was Cyber-Mobbing ist und was man dagegen tun kann.



Was Eine:r lustig findet,



... verletzt den:die Andere!

Mobbing bedeutet, dass jemand immer wieder beleidigt, bedroht und ausgegrenzt wird. Es kann auch sein, dass peinliche Fotos und Videos ohne die Zustimmung der fotografierten bzw. gefilmten Person(en) veröffentlicht werden. Oder es werden falsche Gerüchte verbreitet. Mobbing kommt in der Schule, in der Arbeit und auch in der Freizeit vor. Cyber-Mobbing geht im Internet weiter, das heißt, es hört nie auf. Es findet auf verschiedenen Plattformen wie Snapchat, TikTok, Discord usw. statt. Im Internet verbreitet sich alles, auch Beschimpfungen,

viel schneller. Eine Art von Mobbing kann auch Shipping sein. Der Begriff „shipping“ bedeutet in dem Fall, dass man das „Geheimnis von einem Paar“ verrät. Es werden z. B. jeweils ein Foto von einem Buben und einem Mädchen nebeneinander gepostet. Das Foto will andeuten, dass sie gut zusammenpassen. Es ist wie ein Gerücht, es muss nicht stimmen. Vielen Jugendlichen ist das sehr peinlich. Die Täter:innen (Mobber:innen) sind manchmal Unbekannte, manchmal kennt man sie aber auch, weil sie mit einem in die gleiche Klasse/Schule gehen. Manche Täter:in-

nen mobben Andere nur aus Langweile, weil sie das Opfer nicht mögen oder weil sie witzig sein wollen und sich dadurch stark fühlen. Es kann auch sein, dass jemand wegen seiner Herkunft oder seinem Aussehen gemobbt wird. Jede:r kann zum Opfer von Mobbing/Cyber-Mobbing werden. Andere Beteiligte können Beobachter:innen oder Mitläufer:innen sein. Sie können den:die Mobber:in dazu bringen, weiterzumachen oder sie entscheiden sich, dem Opfer zu helfen. Wenn man mitbekommt, dass jemand gemobbt wird, sollte man dem Opfer helfen und es trösten. Man kann den:die Mobber:in bei der Plattform melden, damit sein:ihr Account

Gesetze gegen Gewalt:

Es gibt seit 2016 ein Gesetz gegen Cyber-Mobbing – man kann also den:die Mobber:in bei der Polizei anzeigen. Bilder oder Videos, die Gewalt zeigen, dürfen nicht an Kinder und Jugendliche weitergegeben werden. Wer das tut, macht sich strafbar. Hier geht es um das Jugendschutzgesetz.

gesperrt wird. Man sollte sich auf die Seite des Opfers stellen und auf keinen Fall Beleidigungen weiterleiten. Was man selber über sich nicht im Internet finden möchte, sollte man auch nicht von Anderen veröffentlichen!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2B, MS Enkplatz,
Enkplatz 4, 1110 Wien